

## **Erneuerung des Geh- und Radweges Hallerwiese**

**hier: Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 18.05.2020**

### Ausführliche Sachverhaltsdarstellung:

Der im südlichen Bereich der Grünanlage Hallerwiese befindliche Weg ist derzeit als gemeinsamer Geh- und Radweg ausgewiesen. Der Abschnitt ist Teil der wichtigen Wegeverbindung entlang der Pegnitz in Richtung Fürth und wird aufgrund seiner exponierten Lage v.a. von Fußgängern und Radfahrern überdurchschnittlich frequentiert. Der Weg fungiert sowohl als überörtlicher Radweg als auch als Grünanlagenweg für Spaziergänger, Erholungssuchende und Freizeitsportler. Er ist wassergebunden ausgebaut.

In der Wegeachse befindet sich alter Baumbestand mit sehr oberflächennahem Wurzelwerk, für dessen Erhalt keine maschinellen Verdichtungen im Kronenbereich durchgeführt werden darf.

Die intensive Nutzung durch den Radverkehr ist eine der Hauptursachen für die immer wieder auftretenden Mängel in der Wegebeschaffenheit. Normale wassergebundene Wege neigen bauartbedingt in wassergesättigtem Zustand (also nach längeren Niederschlägen) und bei hoher Belastung zur Verformung der Oberfläche. Die hohe Punktbelastung der schmalen Radreifen verursacht dann regelmäßig Schäden wie Rillen und Einsenkungen, die einen ständig wiederkehrenden Wartungsbedarf hervorrufen.

Der Radweg befindet sich aufgrund seiner Bedeutung ebenfalls in der Winterdienstsicherung, welche sich auf einem wassergebundenen Weg im Vergleich zu einem asphaltierten Weg nur mit deutlich geringerer Qualität bewerkstelligen lässt.

In den zurückliegenden Jahren wurden wiederholt Ausbesserungsarbeiten am Geh- und Radweg Hallerwiese durchgeführt. Bereits im Jahr 2010 wurde sich intensiv mit den verschiedenen Ausführungsarten für hochfrequentierte, wassergebundene Wege auseinandergesetzt und im Anschluss daran auch eine Sanierung mit einem speziellen Stabilisator in der Deckschicht durchgeführt. Nach erneuten Schäden an der Wegebefestigung wurde im Sommer 2020 der Geh- und Radweg Hallerwiese erneut saniert und mit einer wassergebundenen Deckschicht, die sich deutlich besser für den Bau von Parkplätzen, Rad-, Wander- und Wirtschaftswegen eignet, versehen. Die wassergebundene Deckschicht besteht aus reinen Naturbaustoffen, wie Hart-Splitten, bindigem Spezialkies und Edelbrechsanden. Sie ist kornstabil, sehr scherfest, witterungsbeständig und erreicht durch geringe Feinanteile eine gute Wasserführung und eine extrem hohe Scherfestigkeit bei minimaler Staubeentwicklung.

Bis jetzt hält der sanierte Geh- und Radweg den Belastungen stand. Jedoch wird eine wassergebundene Deckschicht, welche so stark befahren und begangen wird wie dieser Weg niemals komplett wartungsarm und unproblematisch im Betrieb und Unterhalt sein. Eine „pflegeleichte“ Variante würde man nur durch Asphaltierung erzielen, was aber durch den alten Baumbestand nicht möglich ist.

Der SÖR wird sich auch weiterhin bemühen den Geh- und Radweg Hallerwiese – entsprechend seiner personellen Möglichkeiten – in einem verkehrssicheren Zustand zu unterhalten.

Der vorhandene Weg ist nicht beleuchtet. In der Stadt Nürnberg werden Grünanlagen in der Regel nicht beleuchtet, um negative Auswirkungen der Beleuchtung auf den biologischen Tag-Nacht-Rhythmus von Flora und Fauna zu verhindern.

Mit der Straße „Hallerwiese“ steht eine normgerecht beleuchtete Alternative zur Verfügung, welche parallel zum Weg durch die Parkanlage verläuft. Sie ist zudem asphaltiert.